

Anfrage Nr. 0059/2010/FZ
Anfrage von: Stadtrat Holschuh
Anfragedatum: 23.11.2010

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 10. Dezember 2010

Betreff:

Rückbau L 600

Schriftliche Frage:

Stadtrat Holschuh:

Derzeit wird im Regierungspräsidium Karlsruhe geprüft, ob die L 600 zurückgebaut wird. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom Februar 2010 beschlossen, dass die Stadt Heidelberg gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und der Gemeinde Sandhausen ein Lösung findet, die quantitativ mindestens der Ausgleichsmaßnahmen-Forderung des Planfeststellungsbeschlusses Rechnung trägt und gleichzeitig qualitativ durch ökologische Höherwertigkeit und insbesondere durch Großflächigkeit geeignet ist, Minderungen durch den Bau der B 535 auch für den Heidelberger Süden auszugleichen.

Welche Maßnahmen sind konkret für die Heidelberger Gemarkung vorgesehen?

Antwort:

Sandhausen - beziehungsweise ein dort ansässiger Bürger - beabsichtigt mit Unterstützung der Verwaltung, den Petitionsausschuss des Landtages anzurufen. Ziel der Petition ist es, den Planfeststellungsbeschluss aus den 1980er Jahren aufzuheben. Eine Unterschriftensammlung läuft bereits. Die Einreichung einer Petition hat aufschiebende Wirkung. Das Regierungspräsidium wird also solange keine Entscheidung über die L 600 oder eine Variante fällen können, bis der Ausschuss über die Petition befunden hat.

Für die Stadt Heidelberg gibt es zurzeit keinen Handlungsbedarf.

Sitzung des Gemeinderates vom 02.12.2010

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.12.2010

Stadtrat Holschuh:

Wir haben über Herrn Bürgermeister Kletti erfahren, dass es jetzt ein gemeinsames Konzept Sandhausen, Heidelberg und Regierungspräsidium bezüglich des Rückbaus der L 600 gibt. Ich hatte gefragt, welche Maßnahmen konkret für die Heidelberger Gemarkung vorgesehen seien. Sie antworten am Schluss: „... Für die Stadt Heidelberg gibt es derzeit keinen Handlungsbedarf.“

Das reicht mir nicht. Ich möchte nachfragen, was konkret geplant ist? Ich habe auch gedacht, weil ich es rechtzeitig schriftlich eingereicht habe, dass ich eine Antwort bekomme. Die habe ich aber nicht erhalten.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Sie bekommen die Information. Das Konzept liegt vor. Ob das Konzept so weiterverfolgt wird, kann ich nicht genau sagen, das hängt ein bisschen von der Gemeinde Sandhausen ab. Ich gebe Ihnen das, was wir bisher als Sachstand haben.

Stadtrat Holschuh:

Ich würde dann zumindest vorschlagen, dass es in den Umweltausschuss kommt. Für uns ist wichtig zu wissen, was auf Heidelberger Gemarkung passiert.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Wir haben gesagt, wir müssen ja erst einmal wissen, was wird denn überhaupt beantragt. Das ist auch das Paket, was jetzt mit dem Regierungspräsidium diskutiert worden ist. Wir haben uns an der Diskussion ja intensiv beteiligt. Wir haben zwingend auf einen Ausgleich gedrungen. Dass jetzt Themen wie Straßenrückbau in Sandhausen heftig diskutiert werden, haben Sie vielleicht den Medien schon entnommen. Ich werde Ihnen das schriftlich noch einmal schicken. Das geben wir dann damit auch in den Umweltausschuss.

Ergebnis: behandelt mit Zusatzfrage